

Chat-Protokoll vom 04.11.2007



Chat-Moderator: Heute ist Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann im Chat. Er ist Professor für Klinische Psychologie und Familienpsychologie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg.

Weekend-Papa: Hallo Herr Prof. Hantel, was macht man mit einer depressiven Ehefrau, die - trotz regelmäßiger Zahlungen in beachtlicher Höhe - beim Umgang ständig querstellt?

Prof. Hantel-Quitmann: Ihr sollte man klar machen, dass sie damit nur dem Kind schadet, wenn sie dem Kind einen kindgerechten und intensiven Umgang mit dem leiblichen Vater verwehrt. Sollte sie wirklich depressiv sein, wäre es angebracht dass sie diese Depression behandeln lässt.

Tanja: Muss man die Paartherapie selber zahlen und wenn ja, was kostet so etwas?

Hantel-Quitmann: Eine Paartherapie wird in der Regel nicht von der Kasse übernommen, weil es sich dabei nicht um eine Krankheit handelt, sondern um ein Beziehungsproblem. Aber auch aus ökonomischen Gründen ist es durchaus lohnend, rechtzeitig eine Paartherapie zu machen, denn sie mindert die Scheidungsfolgekosten. Die Höhe ist je nach Qualifikation der Therapeuten zw. 70 und 90 Euro pro Stunde.

Dieter: Meine Tochter trennt sich von Ihrem Mann und zieht mit meiner Enkelin zu Ihrem neuen Partner. Muss mein Schwiegersohn auch für seine Frau Unterhalt zahlen?

Hantel-Quitmann: Das ist eine Frage an den Juristen und nicht an mich.

Guest63053: Eine Ehe von über 30 Jahren ist zu Bruch gegangen. Was bleibt ist, dass die Frau sich eine Ganztagsarbeit sucht während der Mann mit seiner Freundin in Pension geht. Die langjährige Ehefrau darf nun bis zu ihrem Rentenalter arbeiten (Verkäuferin) während der untreue Ehemann seine Pension mit der Freundin genießt. Ist das fair? O.K. die Pension reicht nicht für alle.

Hantel-Quitmann: Es wäre schön gewesen wenn beide Partner nach so vielen Ehejahren sich vorher darauf verständigt hätten, denn kein Partner hat es verdient, dass es ihm nach 30 Ehejahren und einer dann folgenden Trennung so schlecht geht.

Dennis853: Warum stellt man nicht die finanzielle Sicherheit der Kinder hinter den Selbstbehalt der Unterhaltspflichtigen?

Hantel-Quitmann: Das Prinzip des neuen Gesetzes - und dem stimme ich vollkommen zu - ist die Gleichstellung aller Kinder im erstem Rang. Ich habe ja vorhin in der Sendung schon einmal gesagt, dass es natürlich auch für die Kinder kränkend ist, wenn sie eine Mutter zweiter Klasse haben. Dies sollte verhindert werden.

Carina14: Was tun, wenn einer der Partner unbedingt eine Paartherapie machen will, der andere dies komplett ablehnt?

Hantel-Quitmann: Meine Erfahrung ist, dass solch eine Ablehnung sehr viel mit Ängsten zu tun hat. Paartherapeuten machen in der Regel eine Probesitzung, und wenn sie die Konflikte nicht mehr alleine lösen können, dann würde ich ihnen dringend eine solche Probesitzung empfehlen. Sie können nur gewinnen.

Tanja: Wo kann man Adressen von guten Paartherapeuten in der Umgebung bekommen?

Hantel-Quitmann: Ein guter Paartherapeut muss zu der jeweiligen Familie beziehungsweise dem Paar passen. Und wenn Sie einen solchen aufsuchen, dann sollten Sie in erster Linie nach ihrem Gefühl entscheiden. Wenn Sie sich vorstellen können, offen und vertrauensvoll mit diesem Menschen sein zu können, dann würde ich Ihnen dazu raten.

Guest12609: Guten Abend, Herr Prof. Hantel-Quitmann! Hat der Prinz v. Preussen nicht in gewisser Hinsicht Recht, wenn er fordert, dass die Gesellschaft junge Paare angemessen auf das Führen einer Ehe und die Erziehung von Kindern vorbereiten sollte?

Hantel-Quitmann: Ja!

Guest35260: Als geschiedener Vater erhalte ich nur noch eingeschränkten Zugang zu meinen Kindern. Es wäre möglich, meine Arbeitszeit zu reduzieren, damit ich mehr Zeit mit meinen Kindern verbringen kann. Dies ist jedoch nicht zulässig, denn die Unterhaltszahlungen beziehen sich auf die Zeit vor der Scheidung. Fazit: der "erhebliche" Unterhalt ist wichtiger als die Zeit mit dem Vater. Wie steht dies im Einklang mit dem Gese

Hantel-Quitmann: Wenn die Kinder ein Interesse daran haben, ihren Vater mehr zu sehen, und sie dies offen bekunden, müssten Wege gefunden werden, jenseits von Unterhaltsverpflichtungen diese Kontakte zu ermöglichen. Der beste Weg ist nicht der Weg zum Anwalt, sondern zur Kindesmutter.

Asia: Welche "Grundwerte" sehen Sie heute als notwendig damit eine Ehe gute Chancen hat zu überleben?

Hantel-Quitmann: Das wesentliche Stichwort für eine gelingende dauerhafte Beziehung ist für mich Intimität. Intimität entsteht durch gegenseitige Selbsteröffnung. Wenn Sie es also schaffen, sich in ihren Fragen, Ängsten, Sehnsüchten und Wünschen ihren Partner mitzuteilen, und dieser das mit Ihnen tut, dann haben Sie beste Aussichten, eine glückliche Beziehung zu führen. Aber denken sie daran, die Ehe ist ein Unternehmen in Angesicht der Scheidung, sowie das Leben ein Unternehmen im Angesicht des Todes ist.

Emmchen: Welche "Grundregeln" sollten Paare mit Kindern beachten, wenn die Trennung beschlossene Sache ist und beider Wille ist, dass die Kinder so unbeschadet wie möglich aus der Scheidung hervorgehen?

Hantel-Quitmann: Ermöglichen sie den Kindern den möglichst intensiven, kindgerechten und flexiblen Kontakt zu beiden leiblichen Eltern, damit die Kinder das innere Bild ihrer Herkunftsfamilie real aufrecht erhalten können. Tauschen Sie sich gegenseitig über die Kindesentwicklung aus, und geben Sie den Kindern die Möglichkeit, sich jederzeit an ihre Eltern wenden zu können.

Tanja: Was halten Sie von Pro Familia?

Hantel-Quitmann: Das finde ich gut.

Dany: Ist eine Mutter dem Vater zur Auskunft über den Gesundheitszustand des Kindes verpflichtet. Welche Möglichkeiten hat ein Vater, Auskunft über den Gesundheitszustand zu bekommen?

Hantel-Quitmann: Es ist das natürlichste der Welt, dass die Eltern sich gegenseitig über den Gesundheitszustand des Kindes informieren, und es wäre sehr bedenklich wenn es nicht so wäre.

Brunokoch: Herr Professor, Sie hatten sich über nicht zahlende Väter echauffiert. Ist Ihnen bekannt, dass unterhaltspflichtig Mütter weitaus seltener Kindesunterhalt zahlen, obwohl sie laut. Proksch-Studie sogar zufriedener mit ihrer finanziellen Situation sind als unterhaltspflichtige Väter?

Hantel-Quitmann: Nein.

Rose: Was passiert mit den Frauen, die die Kinder großgezogen haben und verzichtet haben, und nun allein gelassen werden. Ich habe an die Familie gelaubt.

Hantel-Quitmann: Na ja, vielleicht hätten Sie zu einem etwas früheren Zeitpunkt ihre Ideale an der Realität überprüfen müssen. Zumindest wäre es besser gewesen, wenn Sie mehr auf sich geachtet hätten. Nicht nur Kinder müssen sich von den Eltern lösen, sondern Eltern auch von den Kindern.

Wastun: Mein seit sechs Jahren getrennter Ex-Ehemann hat im vergangenen Jahr unsere Kinder (11 und 14 Jahre) veranlasst, für eine hälftige Betreuungszeitregelung zu stimmen. Sein Interesse, damit die Unterhaltszahlungen einzustellen, hat er gerichtlich durchsetzen können. Diese Kopplung vermischt Beziehung und Finanzen, interessiert das Gericht überhaupt nicht. Haben Sie eine Idee, was jetzt - nach Inkrafttreten- noch zu tun wäre?

Hantel-Quitmann: Wie geht es denn den Kindern damit?

Tanja: Wo kann man Sie aufsuchen? Haben Sie eine Praxis?

Hantel-Quitmann: Ich bin voll, gehen sie bitte in eine staatliche oder kirchliche Beratungsstelle, dort sind in der Regel auch Paartherapeuten.

Lotte: Darf ein Arzt bei gemeinsamen Sorgerecht der Eltern geschiedener Kinder nur einen Elternteil unterrichten (in dem Fall ADHS) über die weitere Vorgehensweise der Behandlung, wenn der 2. Elternteil den Arzt aufgefordert hat er möge auch informiert werden.

Hantel-Quitmann: ADHS halte ich für eine sehr zweifelhafte Diagnose. In der Regel halte ich es für spannender die Hintergründe der kindlichen Unruhe zu hinterfragen. Bevor als ultima ratio medikamentös behandelt wird.

Chat-Moderator: Wir kommen nun zur letzten Frage.

Gepardjaeger: Guten Abend Herr Prof. Hantel, was halten Sie von der folgenden Aussage: Die Ehe ist der Versuch Probleme zu bewältigen die man alleine nicht gehabt hätte.

Hantel-Quitmann: Klingt witzig, stimmt aber nicht. Die Heirat ist ein durchaus ernstzunehmendes Versprechen zweier Liebender auf eine gemeinsame Zukunft. Und wie man so schön sagt in Berlin: Das ist gut so.

Chat-Moderator: Vielen Dank, liebe Chatter, für Ihre Fragen! Das Team von ANNE WILL wünscht Ihnen eine schöne Nacht!